

Max von Schenkendorf,

Freiheit, die ich meine

1. Freiheit, die ich meine,
Die mein Herz erfüllt,
Komm mit deinem Scheine,
Süßes Engelsbild!
Magst du nie dich zeigen
Der bedrängten Welt?
Führest deinen Reigen
Nur am Sternenzelt?

2. Auch bei grünen Bäumen
In dem lust'gen Wald,
Unter Blütenträumen
Ist dein Aufenthalt.
Ach, das ist ein Leben,
Wenn es weht und klingt,
Wenn dein stilles Weben
Wonnig uns durchdringt.

3. Wenn die Blätter rauschen,
Süßen Freundesgruß,
Wenn wir Blicke tauschen,
Liebeswort und Kuß.
Aber nimmer weiter
Nimmt das Herz den Lauf.
Auf der Himmelsleiter
Steigt die Sehnsucht auf.

4. Aus den stillen Kreisen
Kommt mein Hirtenkind,
Will der Welt beweisen,
Was es denkt und minnt.
Blüht ihm doch ein Garten,
Reift ihm doch ein Feld
Auch in jener harten
Steinerbauten Welt.

...

Max von Schenkendorf,

O libertas cara

tradukita de N. N. 08

1. O libertas cara,
Cui sum deditus,
Veni luce clara
Velut angelus!
Non vis apparere
Mundo anxio?
Tantum vis lucere
In aetherio?

2. Umbra in fagorum,
Silva hilara,
Sub odore florum
Domus est tua.
Haec est vira pura,
Cum flat, sonitat,
Tua si natura
In nos penetrat.

3.
.....
.....
.....
.....
.....
.....

4.
.....
.....
.....
.....
.....
.....

...

Max von Schenkendorf,

Ho liber', adore

tradukita de Manfredo Ratislavo

1. Ho liber', adore
Mi ja amas vin,
Mi deziras kore:
Venu je la fin'!
Ĉu vi venos iam
Al ni, la homar'?
Ĉu vi restos ĉiam
Inter la stelar'?

2. Ankaŭ en arbaro,
Kie migras mi,
Kaj sub rev-floraro
Ja troveblas vi.
Estas vivo vera,
Kiam regas vi
Sur la rondo Tera,
Tiam ĝojas ni.

3. Kiam alrigardas
Ni amike nin,
Kiam kisoj ardas,
Amas nin knabin'...
Sed ne haltas iam
Tiu kor-dezir',
Al ĉielo ĉiam
Strebas la sopir'.

4. Venas kanto mia
El trankvila land',
Bilda idilia
Estas mia kant'.
Floras flor' ĝardena,
Estas multe da
Spikoj eĉ en jena
Ŝtona mondo ja.

...

5. Wo sich Gottes Flamme
In ein Herz gesenkt,
Das am alten Stamme
Treu und liebend hängt;
Wo sich Männer finden,
Die für Ehr und Recht,
Mutig sich verbinden,
Weilt ein frei Geschlecht.

5. Ubi Dei igne
Capta'st antiquae
Stirpis quae antiquae
Est assecula,
Ubi viri degunt,
Qui honorem, ius
Cum virtute tegunt,
Tuti erimus.

5. Kie Dia flamo
Brulas en la kor',
Kun fidel' kaj amo
Al la propra mor';
Kie sin defie
Ligas por justec'
Kuraĝuloj, tie
Regas liberec'.

6. Hinter dunklen Wällen,
Hinter ehernem Tor
Kann das Herz noch schwellen
Zu dem Licht empor.
Für die Kirchenhallen,
Für der Väter Gruft,
Für die Liebsten fallen,
Wenn die Freiheit ruft.

6.
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

6. Inter urbaj muroj
Povas ŝveli kor'
Por preĝejaj turoj,
Por prapatra mor',
Strebas supren tiam
Lumen al altec',
Pretas morti, kiam
Vokas liberec'.

7. Wolltest auf uns lenken
Gottes Lieb' und Lust,
Wolltest gern dich senken
In die deutsche Brust.
Freiheit, holdes Wesen,
Gläubig kühn und zart,
Hast ja lang erlesen,
Dir die deutsche Art.

7. Ad nos tu convertas
Dei studia,
Nobis libens mergas
Te in pectora!
O libertas suavis,
Numen tenerum,
Nullum morem mavis
Quam Germanicum.

7. Ho, efektiviĝu
Dia la favor',
Plene profundigu
En la homa kor'.
Ho liber', aminda,
Kara estas vi,
Ege dezirinda,
Venu vi al ni!

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas
MAX VON SCHENKENDORF (*1783 –
†1817).

Arg-340-681 (2006-02-01 16:00:04)

Das Lied wird gesungen nach der Melodie
von Karl Groos (1789 - 1861).

Traduko de la Germana poe-
mo "Freiheit, die ich meine"
de MAX VON SCHENKENDORF
*(*1783 – †1817) en la Latinan*
de N. N. 08.

Arg-340-683 (2006-01-29
13:15:23)

Traduko de la Germana poe-
mo "Freiheit, die ich mei-
ne" de MAX VON SCHEN-
*KENDORF (*1783 – †1817)*
en Esperanton de MAN-
FREDO RATISLAVO (Man-
fred Retzlaff, Stettiner Str.
16, D-59302 Oelde, Germa-
*nio, *1938-11-04) en 2006-*
01-29.

MR-445-1 / Arg-340-682
(2006-02-01 16:00:35)

La kanto estas kantata laŭ
la melodio de Karl Groos
(1789 - 1861).